Heute etwas trübe, später klar; südwestliche Winde.

Der Deutsche Correspondent.

The German Correspondent, Baltimore, Md. May 4, 1916. $7.50 per Annum.

76. Jahrgang. Baltimore, Md., Donnerstag, den 4. Mai 1916. Nr. 125.

Baltimore's größter bester Laden.

Alle Cars transferiren nach

STEWART & CO.

In Connection With James McCreery & Co., New York.

Zufriedenstellung oder Geld zurückerstattet.

Heute—den ganzen Tag

—geben wir—

Doppelte

Surety Coupons.

Deshalb erhalten Sie heute anstatt einen Surety Coupon mit jedem 10c.-Einkauf deren zwei. Das ist gleichbedeutend mit einer Netto-Ersparniß von nicht weniger als fünf Prozent.

Ein gefülltes Buch Surety Coupons berechtigt Sie zu $2.50 in Waaren gratis.

Die Waaren sind von Ihnen in irgend einem Departement (ausgenommen Groceries) und zu irgend einer Zeit auszuwählen. Wenn Sie Surety Coupons nicht sammeln, so ist heute ein guter Tag, damit zu beginnen, wann Sie zwei anstatt einen Surety Coupon mit jedem 10c.-Einkauf erhalten.

Ein Faktor.

Die Deutschamerikaner in der Präsidenten-Wahl.

Eine Conferenz in Chicago am 28. und 29. Mai.

Einwirkung auf die National-Conventionen der Parteien der Zweck.— Die Anregung geht aus vom deutschamerikanischen Centralbund von Pennsylvanien. — Alle Verbände und Vereine zur Betheiligung an der Conferenz aufgefordert.

Philadelphia, 3. Mai.—Der Deutsch-amerikanische Centralbund von Pennsylvanien hat eine Bewegung in's Leben gerufen, welche darauf abzielt, den Ansichten und der Ueberzeugung der Deutsch-Amerikaner bei den bevorstehenden National-Conventionen Ausdruck zu verleihen und darauf zu bestehen, daß ihren Wünschen die gebührende Berücksichtigung zu Theil werde, sowohl bei der Aufstellung von Candidaten wie bei der Abfassung von Platformen. Zu diesem Zweck soll am Sonntag, den 28. Mai, und am Montag, den 29. Mai, im New Kaiserhof-Hotel in Chicago, welches an Clark-Straße, nahe Jackson-Boulevard, gelegen ist, eine Tagung stattfinden, in welcher ein Conferenz-Comite organisirt werden soll.

Der Centralbund von Pennsylvanien erläßt durch seinen Präsidenten, Hrn. John B. Mayer, und seinen Sekretär, Hrn. Adolph Timm, eine dringende Einladung, nicht nur an alle Stadtverbände des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes, sondern auch an alle Vereinigungen von Sängern, Turnern, Schützen, Veteranen und Kriegern, an Landsmannschaften, Logen, Männervereine aller Bekenntnisse und an die deutsch-amerikanische Presse, diese Conferenz zu beschicken, „damit," wie es in dem erlassenen Aufrufe heißt, „durch berufene, von diesem Conferenz-Comite erkorene Vertreter den politischen Machthabern die Wünsche des Deutsch-Amerikanerthums vor oder bei der Tagung der Convente der politischen Parteien klipp und klar mitgetheilt werden und ihnen bewiesen wird, daß sie es mit einem einzigen deutsch-amerikanischen Votum zu thun haben, welches sich nicht durch politische Ränke und Schliche in den einzelnen Staaten zersplittern läßt."

„Noch nie war dieses Zusammenwirken nothwendiger wie in dieser hochernsten Zeit. Kommt alle, Ihr Präsidenten der vielen großen Verbände, Ihr wackeren Streiter von der Kanzel und der Feder, damit das, was im Herzen eines jeden Deutsch-Amerikaners glüht, endlich einmal gemeinsam, und zwar in einer, den politischen Machthabern, die nur vor einer festen, geschlossenen Organisation Achtung haben, imponirenden Weise zum Ausdruck gebracht wird. Laßt uns am deutschen Volke ein Beispiel nehmen! Laßt alle Schranken fallen. Wenn wir einig sind, ist der Sieg unser!"

Die Anregung zur Einberufung der Tagung und zur Bildung eines Conferenz-Comite's war bereits vor einigen Wochen bei Gelegenheit einer in Altoona abgehaltenen Sitzung des Legislativ-Comite's des Central-Bundes gegeben worden.

Der Verband deutsch-amerikanischer Zeitungsherausgeber in Pennsylvanien wird einen Aufruf zur Beschickung einer Conferenz, die am 28. Mai in Chicago abgehalten werden soll, an alle deutsch-amerikanischen Zeitungsherausgeber des Landes erlassen.

Unverändert.

Die Lage um Verdun.

Dem gestrigen deutschen Bericht zufolge

Deutsche Siege in den Lufthämpfen.

Lebhafte Zusammenstöße an der ital. Grenze.

Bericht des deutschen Generalstabs.

(Drahtlos nach Sayville.)

Berlin, 3. Mai. — Der nachstehende Bericht wurde heute von dem deutschen Hauptquartier veröffentlicht:

Westlicher Kriegsschauplatz.

„Nördlich von Dixmude gelang es mehreren unserer Abtheilungen, durch einen überraschenden Angriff an verschiedenen Stellen in die belgischen Stellungen einzudringen und mehrere Dutzend Gefangene zu machen.

Im Four de Paris haben unsere Patrouillen die zweite Linie der französischen Stellungen erreicht und kehrten, nachdem sie mehrere Gefangene gemacht hatten, in unsere Positionen wieder zurück.

Die Lage um Verdun und im Maas-Abschnitt ist unverändert geblieben.

Oberlieutenant von Althaus schoß über dem Caillette-Walde sein sechstes feindliches Flugzeug nieder. Ein anderer feindlicher Aeroplan wurde in einem Luftkampfe südlich von Thiaumont heruntergebracht. Luftabwehrgeschütze schossen außerdem noch zwei feindliche Flugzeuge südlich der Talon-Höhe herab, und außerdem wurde ein fünftes feindliches Flugzeug bei Hardaumont vernichtet. Der Pilot der letztgenannten Maschine wurde getödtet und der Beobachter schwer verletzt."

Der österreichische Bericht.

(Drahtlos nach Sayville)

Berlin, 3. Mai. — Heute wurde nachstehender amtlicher Bericht in Wien veröffentlicht:

Russische Front.

„Oestlich von Narancze schoß ein österreichisch-ungarischer Flieger ein feindliches Flugzeug herab.

Italienische Front.

Kämpfe dauern noch im Adamelle-Abschnitte an. Lebhafte Artillerie-Duelle waren in der Nähe von Riva und bei Lana zu verzeichnen. Ein Angriff der Italiener auf den Rotwand-Berg ist abgeschlagen worden."

Von den sanitären Zuständen im deutschen Heer.

(Drahtlos nach Sayville.)

Berlin, 3. Mai. — Der Aerzte-Congreß, der in Warschau von 1500 Aerzten besucht worden ist, zählte unter den Theilnehmern viele Universitäts-Professoren von Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Bulgarien. Die Begrüßungs-Ansprache hielt General von Beseler, der Gouverneur von Warschau. Dr. Scherning, der Chef des deutschen Militär-Sanitäts-Corps, erklärte, daß sich über 24,000 Aerzte in der deutschen Armee befänden, ferner 3000 Aerzte im Rothen Kreuz, 400 Zahnärzte, 1800 Apotheker, 92,000 Sanitäts-Soldaten im Felde, 72,000 im Inneren des Reiches und 22,000 in den Armee-Sammelstellen.

Es stehen 238 Hospitalzüge zur Verfügung und 106 große Desinfektions-Stationen, die täglich 100,000 Personen bewältigen können.

Berliner Kriegsallerlei.

(Drahtlos nach Tuckerton.)

Berlin, 3. Mai. — Die Ueberssee-Nachrichten-Agentur erhält die Meldung, daß englische Truppen in geringer Entfernung von Seres einen Zug aufhielten und den deutschen Consul in Drama, Küntzer, in einem kleinen Dorfe bei Saloniki festnahmen. Die griechische Regierung hat gegen die Festnahme, die auf griechischem Grund und Boden erfolgte, protestirt.

Befestigungen der Aland-Inseln diskutirt.

Die Frage der Befestigung der Aland-Inseln durch die Russen ist kürzlich von dem schwedischen Parlamente diskutirt worden. Die Inseln liegen zwischen dem bottnischen Meerbusen und der Ostsee und dicht an der schwedischen Küste. Die Frage wurde im Parlamente von Professor Steffen aufgeworfen, erklären die Ueberssee-Nachrichten. Der Redner sagte, daß die Inseln von der russischen Regierung stark befestigt worden seien und eine Gefahr für die schwedische Bevölkerung bildeten. Prof. Steffen wies auf die öffentlichen Diskussionen hin, die in dieser Angelegenheit in Schweden im Jahre 1908 stattfanden und in denen erörtert wurde, in welchem Maße die Befestigungen der Inseln die Neutralität Schweden's und die Sicherheit von Stockholm gefährden. Professor Steffen sagte, daß die jetzt angelegten Befestigungen nur den Zweck hätten, eine englisch-russische Cooperation in der Ostsee zu ermöglichen und einen absolut offensiven Charakter gegen die skandinavischen Länder hätten."

Freilassung des Erzbischofs von Lemberg erwünscht.

Papst Benedikt hat einen Brief an Kaiser Nikolaus gesandt, in dem die Freilassung des Priesters Andreas Szeptycki gefordert wird. Dieser bekleidete das Amt des Erzbischofs von Lemberg und ist seit 18 Monaten in Rußland internirt.

Schadenersatz-Gesetz bestätigt.

Der deutsche Bundesrath bestätigte heute ein Gesetz, das die Schadenersätze für deutsches Eigenthum, das während des Krieges zerstört worden ist, festsetzt. In dem Gesetz wird erwähnt, daß in dem von den Franzosen besetzten Theile von Elsaß und Lothringen 65,000 Personen, oder 3.4 Proz. der Gesammtbevölkerung dieses Reichstheiles, ansässig sind.

Liebknecht verhaftet.

(Drahtlos nach Sayville)

Berlin, 3. Mai. — Dr. Karl Liebknecht, der sozialdemokratische Führer, ist am 1. Mai in Verbindung mit einer in Berlin abgehaltenen Mai-Demonstration verhaftet worden. Acht andere Personen sind zu der gleichen Zeit verhaftet worden. Die Demonstration wurde auf dem Potsdamer Platz abgehalten.

Da Dr. Liebknecht in Heeresdiensten steht, wurde gegen ihn eine kriegsgerichtliche Untersuchung angeordnet. Er trug während der Demonstration Civilkleidung.

Die Uebersee-Nachrichten-Agentur fügt weiter hinzu, daß die Mai-Demonstration völlig harmlos verlief, und daß einige Manifestanten schnell von der Polizei vertrieben wurden.

Viele Bewohner der südlichen Vororte wurden zu einer Massenversammlung auf dem Potsdamer Platze eingeladen. Wenige neugierige Personen fanden sich auch an Ort und Stelle ein, wurden aber von der Polizei schnell und mühelos weitergewiesen. Neun Personen wurden wegen ungehörigen Verhaltens verhaftet.

„Vinifreda" auf Meeresgrund.

London, 3. Mai. — Eine Lloyds-Depesche aus Corunna, Spanien, meldet die Versenkung des spanischen Dampfers „Vinifreda". Ein Mann der Schiffsbesatzung ist umgekommen.

(Die „Vinifreda," ein Schiff von 1441 Tonnen Raumgehalt, gebaut 1899 in Sunderland, England, gehört einer Firma in Bilbao.)

Abonnenten, die den „Deutschen Correspondenten" nicht pünktlich oder unregelmäßig erhalten, sind gebeten, der Office davon per Telephon oder schriftlich Mittheilung zu machen.

Erschossen.

Die irländischen Volks-Führer.

Einer offizieller londoner Bekanntmachung gemäß.

Der provisorische Präsident und der Kommandirende der aufständischen Truppen unter den Hingerichteten. — Viele Kerkerstrafen verhängt. — Ordnung in Dublin angeblich wieder hergestellt. — Die Stellung der Irisch-Amerikaner zur Volksbewegung im Unterhaus.

Irländischer Führer erschossen.

London, 3. Mai. — Vier von den Unterzeichnern der republikanischen Proklamation in Irland sind von einem Kriegsgerichte schuldig befunden und heute erschossen worden.

Patrick H. Pearsem, der „provisorische Präsident von Irland," befindet sich unter den Hingerichteten. Drei andere Unterzeichner der Proklamation sind zu dreijähriger Freiheitsstrafe verurtheilt worden.

Premierminister Asquith machte heute diese Erklärung im Unterhause. Unter den Verurtheilten befinden sich noch James Connelly, der „Obercommandirende" der republikanischen Armee von Irland, Thos. J. Clark und Jas. McDonough.

(Am 30. April wurde von London gemeldet, daß bei Ausbruch der Unruhen in Dublin die Unabhängigkeits-Proklamation von folgenden Personen unterzeichnet worden war: Thomas J. Clark, S. MacDairmad, Thos. McDonough, E. H. Pearse, E. Ceannt, James Connelly und Joseph Plunkett.)

Wie's in Dublin aussieht.

Dublin, 2. Mai, via London, 3. Mai. — Die Bevölkerung von Dublin konnte heute zum ersten Mal wieder unbehindert sich in den Straßen der Stadt bewegen und große Volksschaaren zogen in den inneren Theil der Stadt, um sich den dort angerichteten Schaden zu betrachten. Pässe werden immer noch zum Passiren von gewissen Straßen verlangt und die großen öffentlichen Gebäude und Banken werden vom Militär abgesperrt. An den in die Stadt führenden Chaussee'n werden alle Fahrzeuge daraufhin untersucht, ob sie Waffen und Munition in sich bergen, und auch die mit der Bahn ankommenden Passagiere werden einer Visitation unterworfen.

Es wird erklärt, daß diejenigen Rebellen, die der Vergehen einwandfrei erwiesen werden können, sofort nach dem Landesvertheidigungs-Gesetz prozessirt werden, andere, die auf ihre Prozesse länger zu warten haben "werden, sollen nach England gebracht werden. Seit zehn Tagen sind aus Irland keine zuverlässigen Nachrichten zur Hand gewesen, und alle ankommenden Reisenden werden in England um die irländischen Zeitungen bestürmt, um Informationen über die Zustände auf der Grünen Insel zu erhalten. Während der Unruhen cirkulirten die unglaublichsten Gerüchte in Irland über den Krieg, und daher reißen sich die Irländer in gleicher Weise um die englischen Zeitungen, die jetzt aus London eingetroffen sind.

Irland's Chef-Sekretär resignirt.

London, 3. Mai. — Augustine Birrell, der Chef-Sekretär für Irland, hat resignirt. Hr. Birrell, deutete seine Absicht, zu resigniren, dadurch an, daß er sich heute unter das Publikum im Unterhause setzte.

In Galway ist die Lage ernst.

Dublin, über London, 3. Mai. — Die Lage in Galway war infolge der irländischen Revolte, wie eben eingetroffene Nachrichten besagen, ernst. Am Dienstag, den 25. April, befanden sich 1200 Aufständige innerhalb drei Meilen von Galway, als sie von einem Kriegsschiff in der Galway-Bai beschossen wurden, was sie zum Rückzuge auf Monard Castle in Athenry zwang.

Am folgenden Tage landete ein Kriegsschiff hundert Soldaten, welche

(Fortsetzung siehe 2. Seite.)

National Exchange Bank

Hopkins-Place und German-Straße.

Kapital $1,500,000
Ueberschuß und Profite 850,000

Ihr Conto wird gewürdigt werden.

Sicherheitskästen zu vermiethen.

Waldo Newcomer, Präsident.
N. L. Lansdale, Kassirer.
Clinton G. Morgan, Hülfs-Kassirer.
(Juni15,13)

Kummer & Becker,

Deutsches Bank- und Wechselgeschäft.
Mitglieder der Aktienbörse
26 South-Straße.
„National Bank of Commerce"-Gebäude.

An- und Verkauf von Aktien und Obligationen. Wechsel und Creditbriefe auf alle hauptsächlichen Städte Europa's. An- und Verkauf fremder Geldsorten, sowie Ausfertigung von Vollmachten. Schiffskarten von und nach Deutschland. (Apr27—)

Deutsche Sparbank von Baltimore.

Südwest-Ecke
Baltimore- und Eutaw-Straße.
Offen täglich von 9 bis 3 Uhr.
Donnerstag Abend von 6 bis 8 Uhr.
Die Gelder werden nur in sicheren Aktien und Obligationen und ausgewählten Hypotheken angelegt.

Charles Sullman, Präsident
William Sullman, Schatzmeister.
—Direktoren—
Charles Sullman, John Lange,
Robert Lange, Harry F. Lindeman,
D. Henry Schafer, George H. Kuhlt,
C. Liebertknecht, George W. Hemmeter,
Henry D. Dreher, G. C. Puppel,
William Sullman, Henry Stichtina.

Alle Pfandleihen werden ein Jahr aufbewahrt.
Etablirt 1825.
„Consolidated Loan Company",
Nr. 1, Nord-Gay-Straße.
E. Salades & Co.,
Nr. 675, West-Baltimore-Straße.
Spezielle Raten auf große Pfandleihen
Seiten-Eingang zum Privatbüreau.

Motor - Cycles.

Neue und gebrauchte

Harley-Davidson-Motoren.

Neue, von ..... $200—$265.00
Gebrauchte, von .... $100—$200.00
Andere Fabrikate von $75—$175.00

Alle in bestem Zustande und garantirt.

Heinz Motor Co.

611 West-North-Ave.

Metall-Decken.

Großes Lager. Prompte Dienste.
W. A. Fingles,
Nr. 29, Süd-Howard-Straße.
Telephon: St. Paul 3907.
(Juni28—)

Sonntags-Ausflüge.

Von Baltimore, Union-Bahnhof.

$5.00 Pittsburgh
Abfahrt Samstag, 20. Mai, 10.00 Abends.
Billete zur Rückfahrt in Coaches auf regelmäßigen Zügen bis 10.20 Abends von Montag gültig.

$1.70 Harrisburg
Sonntag, 21. Mai.
Abfahrt Union-Bahnhof 7.50 Abends.

$3.00 New York
Sonntag, 28. Mai und 2. Juli.
Abfahrt Union-Bahnhof 12.30 Nachts.

$2.00 Philadelphia
$1.75 Chester
$1.50 Wilmington
Sonntags, 4., 18. Juni; 2., 16. und 30. Juli.

$3.00 Atlantic City
Sonntags, 23. Juli; 6., 20. August; 3. September.

$1.50 Washington
Samstags und Sonntags.
Für die Rückfahrt bis 9.30 Vorm. an Montagen gültig.

Pennsylvania R. R.

Die Stahl-Waggon-Route.
(Mai4,13)

Reduzirte Raten

„Zur See"

Baltimore

$15 nach Boston und zurück $15

Jeden Freitag im April.

Schickt nach Einzelheiten.

Merchants & Miners Trans. Co.

W. P. Turner, G.-P.-A., Baltimore, Md.
(Jan11—)

Phones, St. Paul 5645 und 5646.

Zu 1875 etablirt.

A. P. Nosello, Präsident und Schatzm.

The Baltimore Steam Carpet Cleaning & Storage Co.

Teppiche aufgenommen, gereinigt, gelagert, umgeändert und wieder gelegt.

121 Nord-Greene-Straße.

Annex: 111 Nord-Greene-Straße.
(März31—3Mte)

Schauküsten u. Laden-Einrichtungen

Muster-Stand- und Ladentisch-Kästen zu Spezialpreisen.

Kauft in der Fabrik.

Ruse & Compagnie,

808 Low-Straße, nahe Front-Str.
(3,7)

An die Damen.

Die einzige Schule in der Stadt.

Unsere Mäh-Klassen sind offen. Junge Damen, welche die Kleidermacherkunst nach den neuesten Methoden erlernen wollen, können dies in kurzer Zeit durch den Anschluß an diese Klassen erreichen. Unterricht Morgens, Nachmittags und Abends, bequeme Stunden. Im Hause begonnene Arbeiten können während des Unterrichts fortgesetzt werden. Gründlicher Unterricht im Entwurf von Mustern ertheilt. Nähere Auskunft schriftlich oder mündlich bei Frl. Hubers, Nr. 302, West-Saratoga-Straße.

Baltimore & Ohio.

$5

Pittsburgh

und zurück

Samstag
6. Mai.

Aehnliche Excursion am 17. Juni.
Billete gültig auf zwei der vier

Stahl-Durchgangs-Züge.

Abf. Mt. Royal-Bahnhof 7.50 Vorm. und 10.45 Abends.
Abf. Camden-Bahnhof 8 Vorm. und 10.55 Abends.
Rückfahrt von Pittsburgh 1.05 Nachm. und 10.35 Abends, Sonntag, 7. Mai, oder Montag, 8. Mai.
Auskunft in Billet-Bureaux: Charles- und Baltimore-Str., Nr. 127. Ost-Baltimore-Str., Nr. 526. Süd-Broadway, Camden- und Mt. Royal-Bahnhof. (Mai4—5t)

Maryland Jockey Club.

Frühjahrs-Rennen

Pimlico.

1. bis einschließlich 17. Mai.
7 Rennen täglich, einschließlich „Steeplechase."
Erstes Rennen 2.30 Nachm. Eintritt $1.00.
(Apr30—Mai17th)

Conrad Fahmüller & Sons

Polsterer, Matratzenmacher und Tapezierer,

Nr. 1931, West-Lombard-Straße.
Sendet Postkarte.
Roßhaar-Matratzen gefertigt und renovirt.
Fenster-Rouleaux.
Reparaturen an Möbeln aller Art.
(Jan11—)

Schumacher & Foreman, Augen geprüft. Krypton-Linsen

sind die Gläser, die Sie zum Nah- und Fernsehen brauchen ohne häßliche Linie. Mit dem „So-leichten" Nasenklemmer-Regulator — sind sie in jeder Beziehung ein Comfort.

Schumacher & Foreman, Optiker.

36 West-Lexington-Straße.
(Sep23—)

Jahrelange Erfahrung

im Zuschneiden und Fertigen von

Männer - Kleidern

qualifizirt uns zur Produktion der absolut besten Resultate.
Anzüge von $13.50 an.
Baltimore's einziger Schneider,

J. H. Reitze & Sohn,

643 West-Baltimore-Straße,
nahe Arch-Straße.
(März20,DiDoSo—)

Baltimorer Adreßbuch für 1916

befindet sich jetzt unter Presse.

Die Verleger wünschen, daß alle Einzelpersonen, Firmen oder Corporationen, die ihre Adresse seit dem 1. Dezember geändert haben oder die eine Wohnungs-Veränderung in nächster Zukunft vorzunehmen beabsichtigen, ihre alte und neue Adresse an das Bureau dieser Gesellschaft sofort einsenden.

R. L. Polk & Co.,

F. W. B. Haueke, Geschäftsführer.
1203—1205 Calvert Building.
(Feb23—)